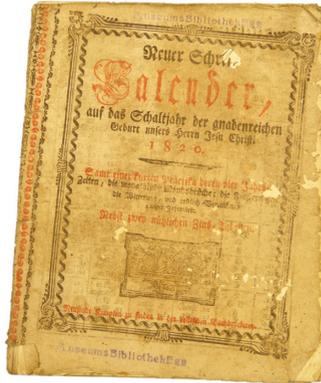


Archivnummer EM-1263



*Neuer Schreib-Kalender, auf das Schaltjahr der gnadenreichen Geburt unsers Herrn Jesu Christi 1820.*

**Hersteller** Rollsche Buchdruckerey

**Datierung** 1820

**Herstellungsort** Neustadt Kempten

**Maße** 20,2 x 16,5 cm

**Material** Papier, Textil

**Technik** Buchdrucker-, -binderarbeit

**Zustand kurz** verschmutzt, stockfleckig, beschädigt, Schadfraß  
Kalenderblätter für die Monate Jänner, April, Mai, Juni und Juli fehlen

**Beschreibung** Paperback in Fadenbindung; zusätzlich eingebundene („durchgeschossene“) Leerseiten für persönliche Eintragungen; Frontblatt/Titel: Stempel *Museums-BibliothekEgg*

**Objektgeschichte** Schreibkalender waren für lange Zeit für viele Menschen der einzige Zugang zu weltlichem Lesestoff. Der seit 1773 anfänglich vom Stift Kempten gedruckte und verlegte Kalender in Buchform erscheint auch heute noch. Das vorliegende Exponat aus dem Jahr 1820 informiert über die *Genealogie des Königlichen Hauses von Baiern*, enthält *Kurze Practica* (astronomische Angaben und astrologische Ratschläge), *Anekdoten zum Nutzen und Vergnügen* als *Zugab*, ein *Verzeichnis einiger Jahrmärkte*, Lohn- und Zinstabellen sowie einen Mondphasenkalender.

Vor allem aber machen Individuelle, handschriftliche Notizen zu Wetter, Viehzucht und Wirtschaft auf den Schreibseiten, diese Volkskalender zu einzigartigen Quellen für historische Forschungen.

Wetternotiz als Zeitfenster zum Herbst und Winter vor über 200 Jahren:  
*Im Jahr 1820 ist der Herbst / von Kreuzerhöhung (14. September, Heiligkreuz-  
tag) an bis auf aller Sellen / Tag (1. November, Allerseelen) rauch und kalth  
und schneith in den bergen und zu Martinnis Tag (11. November) hat es ein /  
geschneith und ist zimblich wintter und kalth / doch aber schlechte ban bis zu  
Neüiahr*